

Münchener Kreis

Niederschrift zur Mitgliederversammlung am 24. November 1999 (Ergebnisprotokoll)

Anlagen: Teilnehmerliste
Bericht des Vorstandes
Bericht des Vorsitzenden des Forschungsausschusses

Am 24. November 1999 fand die 25. Mitgliederversammlung des Münchener Kreises unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Prof. Picot im Europäischen Patentamt München statt.

Tagesordnung :

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Genehmigung des Jahresabschlusses
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung der neuen Mitglieder
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Zuwahl zum Forschungsausschuß
8. Zukünftige Aktivitäten
9. Verschiedenes

Zu TOP 1: Eröffnung

Die Tagesordnung wurde um 13.30 Uhr eröffnet. Der Versammlungsleiter stellte fest, daß die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und damit nach § 9, Abs. 3 der Satzung beschlußfähig ist.

Der Versammlungsleiter begrüßte die anwesenden neuen Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung vom Vorstand in den Münchener Kreis aufgenommen wurden. Die Namen sind den Mitgliedern bereits satzungsgemäß in Rundschreiben mitgeteilt worden.

Die Feststellung der Anwesenheit ergab, daß 92 Mitglieder persönlich anwesend bzw. durch Bevollmächtigte vertreten waren. Die Vollmachten lagen dem Versammlungsleiter vor. Eine Liste der Teilnehmer ist Anlage.

Der Versammlungsleiter verlas die Tagesordnung, auf Nachfrage wurden keine Änderungen gewünscht.

Zu TOP 2: Bericht des Vorstandes

Der Versammlungsleiter gab den Bericht des Vorstandes (Anlage). Der Bericht wurde von Prof. Eberspächer hinsichtlich der Aktivitäten des Forschungsausschusses ergänzt (Anlage).

Auf die Frage, ob der Vorstand mit dem Echo auf die Veranstaltungen des Münchener Kreises zufrieden sei, wurde dies vom Versammlungsleiter bejaht. Über die Veranstaltungen werde in den Fachzeitschriften ausreichend berichtet. Verbesserungsbedarf werde allerdings für die Berichterstattung in der allgemeinen Wirtschaftspresse gesehen, hier sei der MK noch zu

wenig bekannt. Der Vorstand sei bemüht, die Kontakte zu verbessern und habe dazu für den 10.01.2000 zusammen mit dem Club Wirtschaftspresse München zu einer gemeinsamen Pressekonferenz eingeladen. Bei dieser Konferenz soll über die bisherige Arbeit des MK, die Ergebnisse der Delphi-Studie und der am 25.11.1999 stattfindenden Fachkonferenz „VISION 21“ berichtet werden.

Aus dem Mitgliederkreis wurde angeregt, die Öffentlichkeitsarbeit des Münchner Kreises zu verstärken, um die vom Verein erarbeiteten Orientierungshilfen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Der Vorstand solle dazu ein Vermarktungskonzept, das auch eine Aktualisierung der Ziele des Vereins, die Formulierung von Erfolgskriterien und den Einsatz moderner Vermarktungsmittel umfaßt, erarbeiten. Dazu könnte auch die Hilfe eines professionellen Beratungsinstituts in Anspruch genommen werden. Im Vermarktungskonzept sollten auch die neuen Medien, z.B. das Internet, zur Veröffentlichung der Tagungsberichte, besonders berücksichtigt werden.

Zu TOP 3: Genehmigung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluß 1998 lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Herr Gehrling teilte erläuternd mit, daß der Jahresabschluß vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Ludwig Berger, München, geprüft und seine Richtigkeit testiert wurde. Er sei gegenüber früher anders gestaltet worden, um die Übersichtlichkeit zu verbessern. Dazu seien auch Vergleichszahlen zum Vorjahr aufgenommen worden. Die Einnahmen (1.402 Tsd. DM) und Ausgaben (1.355 Tsd. DM) des MK im Jahre 1998 seien insgesamt ausgeglichen mit einem geringen Überschuß von 47 Tsd. DM. Der Anstieg der Einnahmen (+11,3 %) und Ausgaben (+33,1 %) gegenüber dem Vorjahr sei durch eine Ausweitung der Aktivitäten im Jahre 1998 begründet. Im Jahre 1998 wurden insgesamt 4 Veranstaltungen sowie zwei Reisen des Vorstandes nach USA und Japan gegenüber nur drei Veranstaltungen im Jahre 1997 durchgeführt. Die Steigerung der Einnahmen (vor allem Spenden und Tagungsgebühren) wurde durch die zusätzliche Veranstaltung und die vermehrte Aufnahme von spendenden Mitgliedern erreicht. Beim Vergleich der Jahresbeträge müsse allerdings das Problem der jährlichen Rechnungsabgrenzung beachtet werden. Die Abrechnung der Veranstaltungen erstreckte sich in der Regel über ein Jahr hinaus; entsprechendes gelte auch für die Personalkosten.

Die Mitgliederversammlung genehmigte nach § 8 Abs. 5 Buchst. c der Satzung den Jahresabschluß 1998 einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

Zu TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Prof. Thielmann wurde der Vorstand für seine Amtsperiode seit 1.1.1998 durch einstimmigen Beschluß (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) der Mitgliederversammlung nach § 8 Abs. 5 Buchst. d der Satzung entlastet.

Zu TOP 5: Vorstellung neuer Mitglieder

Der Versammlungsleiter berichtete, daß in der gestrigen Vorstandssitzung folgende Herren in den Münchner Kreis aufgenommen wurden:

- Franz Kerschensteiner, Netscape Communications GmbH

- Stephan Lauer, Infratest Burke InCom GmbH
- Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Musmann, LS Theoretische Nachrichtentechnik und Informationsverarbeitung der Universität Hannover
- Dr. Karl-Ulrich Stein, Siemens AG

Zu TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Durch Zuruf wurde vereinbart, daß Prof. Eberspächer, der als Vorsitzender des Forschungsausschuß satzungsgemäß bereits Mitglied des neuen Vorstandes ist, die Versammlungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt.

Prof. Eberspächer verlaß den Vorschlag des Vorstandes zur Wahl des neuen Vorstandes (Tischvorlage). Die Nachfrage ergab keine weiteren Vorschläge. Eine Aussprache zur Person wurde auf Nachfrage nicht gewünscht. Durch Zuruf wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, über den Vorschlag des Vorstandes insgesamt in offener Wahl abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig

- zum Vorsitzenden des Vorstandes
Prof. Dr. Arnold Picot Universität München
- zum Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden
Dr. Volker Jung Siemens AG
- zu weiteren Vorstandsmitgliedern
Herrn Lars Berg Mannesmann AG
Dr. Siegfried Dais Bosch GmbH
Dr. Gottfried Dutiné Alcatel SEL AG
Dr. Klaus Eierhoff Bertelsmann AG
Dr. Hagen Hultzsch Deutsche Telekom AG
Herrn Herbert Kircher IBM Deutschland GmbH
Prof. Dr. Gert Lorenz
Richard Roy Microsoft GmbH
Dr. Otto Wiesheu Bayer. Wirtschaftsministerium
Prof. Dr. Eberhard Witte Universität München

Die Amtszeit des neuen Vorstandes beginnt am 01.01.2000 und endet am 31.12.2001.

Nach der Wahl übernahm Prof. Picot wieder die Versammlungsleitung. Er dankte den zum 31.12.1999 ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dr. Andexser, Herrn Ebner, Dr. Krämer, Dr. Mihatsch und Dr. Nasko für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand und der Mitgliederversammlung für das Vertrauen, das in der einmütigen Wahl des neuen Vorstandes zum Ausdruck kommt.

Zu TOP 7: Zuwahl zum Forschungsausschuß

Prof. Eberspächer dankte den Unternehmen für die Entsendung von Mitarbeitern in den Forschungsausschuß.

Der Versammlungsleiter verlas den Vorschlag des Vorstandes, eine Reihe von Herren durch Zuwahl in den Forschungsausschuß aufzunehmen. Die Kandidaten würden zum Teil bereits

seit einiger Zeit als Gäste im Ausschuß mitarbeiten. Prof. Eberspächer erläuterte den Vorschlag.

Die Mitgliederversammlung wählte anschließend einstimmig (keine Gegenstimme, keine Enthaltung) in den Forschungsausschuß die Herren

Johann Breidler, Siemens Business Services
Prof. Dr. Michael Dowling, Universität Regensburg
Dr. Ralf G. Herrtwich, DaimlerChrysler AG
Dr. Peter Meissner, E-Plus-Mobilfunk GmbH
Prof. Dr. Jürgen Müller, Fachhochschule Berlin
Dr. Werner Neu, WIK GmbH
Prof. Dr. Ulrich Sieber, Universität Würzburg
Dr. Erich Zielinski, Alcatel SEL AG

Die Amtszeit der gewählten neuen Mitglieder endet mit der des gesamten Forschungsausschusses am 31.12.2000.

Zu TOP 8: Zukünftige Aktivitäten

Prof. Eberspächer berichtete:

- Am 25.11.1999 werde unter der Leitung von Prof. Picot und ihm die Fachkonferenz „VISION 21“ stattfinden. Anlaß seien das 25jährige Jubiläum und der Jahrtausendwechsel. Neben einer Retrospektive werde ein realistischer und spekulativer Blick in die fernere Zukunft der Informationsgesellschaft gewagt.
- Die Fachkonferenz „eCompanies – gründen, wachsen, ernten“, die sich mit den Chancen der Unternehmensgründungen im Bereich von IuK befasse, fände am 03.02.2000 im EPA München statt. Die Konferenz werde von Herrn Doeblin geleitet. Mitglieder des Programmausschusses seien: Prof. Baack (HHI), Prof. Dowling (Uni Regensburg), Herr Fuhr (o.tel.o.), Prof. Müller (FHW Berlin), Frau Dr. Neugebauer, Prof. Picot, Prof. Thielmann (GMD) und Herr Wolff (T-Venture).
- Für den 18./19. Mai 2000 sei der Kongreß „Access Networks“ geplant, der sich mit den vielfältigen Möglichkeiten moderner Zugangsnetze, insbesondere für die Breitbandkommunikation befassen werde. Die Leitung habe Prof. Speidel übernommen. Im Programmausschuß wirkten mit: Dr. Assenbaum, Prof. Baack, Herr Doeblin, Dr. Durwen, Prof. Eberspächer, Herr Groenen, Herr Hofmeister, Prof. Müller-Römer, Prof. Reimers, Prof. Picot, Dr. Quadt, Dr. Stein und Dr. Zielinski.
- Unter der Leitung von Dr. Quadt werde für den 14./15. September 2000 ein Kongreß zum Thema „Televerwaltung“ vorbereitet.
- Am 22./23. 11.2000 solle der Kongreß „Digitale Medien und Konvergenz“ unter Leitung von Prof. Ziemer und ihm stattfinden.

Aus dem Kreise der Mitglieder wurden noch folgende Anregungen gegeben:

- Ein wichtiges Thema sei die Aus- und Weiterbildung. Hier müsse auch vom MK etwas getan werden. Vorbild hierfür könne die Initiative D 21 sein.
- Die Start-up-Unternehmen sollten von großen Unternehmen unterstützt werden. Diese Unternehmens-Kooperationen würden sich in den USA sehr stark entwickeln. Dies müßte auch in Europa unterstützt werden. Der MK könnte dafür als Plattform dienen.

- Der MK solle sich verstärkt um die Marktseite der IKM-Technologie kümmern. Es sollte eine Delphi-Studie für die zu erwartende Marktentwicklung durchgeführt werden. Ziel sei die Bewertung bzw. die Gewichtung der einzelnen Technologien im Hinblick auf ihre Marktchancen.
- Zur Verbesserung der Presseresonanz sollte der Vorstand gemeinsam mit namhaften Organen, z.B. Kapital, über bestimmte Schwerpunktthemen der IKM-Technologie berichten.
- Das Eureka-Programm der EU hat zu einer Vielzahl von bilateralen Projekten vor allem unter französischer Beteiligung geführt, deren Ergebnisse vor allem auch im KMU-Bereich verwertet werden sollten. Die Fördermöglichkeiten für bilaterale Forschungsprojekte sollten auch von deutschen Unternehmen verstärkt genutzt werden. Hier könnte der MK helfen, die Ergebnisse bzw. die Fördermöglichkeiten bekannt zu machen.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Der Versammlungsleiter verlas den Antrag des Vorstandes auf Einführung eines allgemeinen Mitgliederbeitrages, der Tischvorlage war. Er führte begründend aus, daß der Vorstand mit diesem Antrag die in der Satzung vorgesehene Finanzierung des Vereins durch alle Mitglieder verwirklichen wolle. Die Finanzierungsbeiträge der im MK vertretenen Unternehmen sollen durch Mitgliederbeiträge ergänzt werden. Dadurch werde für alle Mitglieder ein persönliches Signal der Zugehörigkeit ermöglicht. Ausgenommen von dieser Regelung sollten Mitglieder sein, die ohnehin für Spenden der von ihnen im MK vertretenen Unternehmen sorgten. Der Vorstand bitte um die Ermächtigung weitere Ausnahmen zulassen zu können, z.B. für Mitglieder aus dem nichteuropäischen Ausland, die ohnehin bei der Verwirklichung ihrer Mitgliedschaft vergleichsweise größere Aufwendungen hätten und durch eine Beitragsrechnung verunsichert würden.

Die Mitgliederversammlung beschloß einstimmig ohne Enthaltung:

„Die Mitgliederversammlung legt den allgemeinen Mitgliedsbeitrag nach §5 der Satzung auf eine Höhe von 100 Euro pro Jahr fest. Diejenigen Mitglieder, deren von ihnen jeweils vertretenen Institutionen (Unternehmen, Institute etc.) regelmäßig einen jährlichen Förderbeitrag entrichten, sind von dieser Regelung ausgenommen. Der Vorstand wird ermächtigt, darüber hinaus weitere Mitglieder von der Beitragspflicht freizustellen.“

Der Versammlungsleiter dankte den Teilnehmern und schloß um 14.45 Uhr die Mitgliederversammlung.

München, den 24.11.1999

Prof. Dr. Picot
Versammlungsleiter

Gehrling
Protokollführer